



## **Bericht der Sachkommission Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur zum Jahresbericht 2022**

Die Sachkommission BWK hat sich mit den Leistungsbereichen 11-13 und 21-22 des Jahresberichtes 2022 befasst, dem Gemeinderat und der Verwaltung Fragen gestellt und diese schnell beantwortet erhalten. Wir bedanken uns bei allen Verwaltungsmitarbeitenden und Gemeinderatsmitgliedern für die Beantwortung unserer Fragen. Im Allgemeinen wurde das Budget in den Leistungsbereichen der BWK, mit Ausnahme des Leistungsbereichs 21, eingehalten oder unterschritten.

Zu den einzelnen Leistungsbereichen (LB) möchten wir folgendes anmerken:

### **Leistungsbereich 11, Bevölkerung und Wirtschaft:**

Im LB 11 wurde das Budget erfreulicherweise unterschritten und Mehreinnahmen durch Gebühren erzielt.

Nachdem die Hundesteuer erhöht wurde, konnten im Jahr 2022 alle durch Hunde anfallenden Kosten mehr als gedeckt werden. Falls in den nächsten Jahren weiterhin konsistent ein Überschuss erzielt wird, sollte eine erneute Anpassung stattfinden.

### **Leistungsbereich 12, Ruhe und Ordnung:**

Die Kooperation mit den Nachbargemeinden konnte wieder aufgenommen werden und bewährt sich. Die Anzahl Patrouillen ist wieder deutlich höher. Auch die Nachtdienste konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht werden. Da die Neubesetzung der vakanten Stelle erst im Mai erfolgte, konnte das entsprechende Ziel zwar nicht erreicht werden, in Zukunft sollte das aber wieder möglich sein. Die Vakanz im ersten halben Jahr hat zudem zu einer Lohneinsparung geführt.

Zu weiteren Einsparungen kam es, weil kleinere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten im Team und durch die Abteilung selbst erfolgten und weil grössere Reparaturen im Rechnungsjahr nicht notwendig waren. Die BWK begrüsst das Vorgehen, kleinere Reparaturen möglichst selbst auszuführen und bedankt sich bei den Mitarbeitenden.

Da seit der Corona-Situation seitens der Bevölkerung weniger Anlässe organisiert wurden, sind weniger Bewilligungsgebühren eingenommen worden. Und somit sind auch die direkten Erlöse tiefer als budgetiert.

### **Leistungsbereich 13, Sicherheit und Rettung:**

Im Jahr 2022 fanden mehrere Grossanlässe statt, an denen der Zivilschutz Birs beteiligt war. Diese wurden grösstenteils durch den Bund finanziert.

Die BWK fand es interessant und informativ, dass die Anzahl und Art der von der Feuerwehr geleisteten Einsätze im Jahreskommentar aufgeführt wurden, und bittet darum, das auch in Zukunft weiterzuführen.

Leider wurde der Entwicklungsbeitrag der Gebäudeversicherung im Rechnungsjahr nicht gesprochen, da die Feuerwehr Reinach im Moment nicht der Kategorie Typ 4 entspricht, da dies die Zusammenarbeit mit mindestens einer weiteren Feuerwehr bedingen würde. Das Projekt K2 (Zusammenarbeit der Stützpunktfeuerwehr Reinach mit den Feuerwehren Arlesheim, Klus und Duggingen) ist aber auf Kurs, so dass dieser Beitrag nach Abschluss des Projekts wieder in Aussicht steht. Das Projekt K2 hat seit Oktober 2022 eine eigene Webseite (<https://projekt2.ch/>) auf der sich Interessierte genauer über das Projekt und seine Fortschritte informieren können. Strukturanpassungen bei der Feuerwehr haben zudem zu Minderausgaben bei den Personalkosten geführt.

In den Bereichen der Dienstleistungen des Logistikzentrums und verrechenbaren Einsätze und Dienstleistungen konnten Mehreinnahmen erzielt werden.

### **Leistungsbereich 21, Sport und Bewegung:**

Im LB 21 wurden die Kosten im Bereich Schwimmbad überschritten. Das gute Wetter hat zu hohen Besuchendenzahlen geführt, weshalb die Beckenaufsicht erhöht werden musste und mehr Verbrauchsmaterial benötigt wurde. Die guten Besuchendenzahlen haben jedoch auch zu Mehreinnahmen geführt. Erfreulich ist, dass die Ergänzung des Schwimmbades mit den Boulderwürfeln durch kmu Reinach und die Jungschar initiiert und finanziert wurde.

Im Jahr 2022 konnte zudem die Sanierung des Gartenbades endlich abgeschlossen werden. Ausser den Kosten für die Notsanierung, die etwa dem Mehrwert der Folienauskleidung entspricht, fallen für die Gemeinde keine zusätzlichen Kosten an. Die BWK ist der Meinung, dass dies der bestmögliche Ausgang der Affäre ist und dankt den Beteiligten von Gemeinderat und Verwaltung für ihre guten Arbeit in den Verhandlungen.

Unvorhersehbare Ereignisse beim Clubhaus Fiechten (Littering, beschädigte Schliessanlage, zu spät verbuchte Rückvergütung Photovoltaikanlage) haben ebenfalls zu einer Budgetüberschreitung geführt. Da die Investitionsbeiträge der Bürgergemeinde zur Sportzone Fiechten erst 2022 einbezahlt wurden, sind sie erst 2023 abschreibungswirksam, was ebenfalls zur Budgetüberschreitung beigetragen hat.

Beim Indikator zum Qualitätsziel «Der FC Reinach fördert mit den kommunalen Geldern die Junioren und Juniorinnen» hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Anzahl Jugendmannschaften beträgt nicht 31, sondern 24, was drei mehr sind als im Vorjahr. Der Fehler ist darauf zurückzuführen, dass der FC Reinach im Ganzen 31 Mannschaften hat.

## **Leistungsbereich 22, Kultur und Begegnung:**

Die offene Kinder- und Jugendarbeit Reinach wurde wie geplant analysiert und ein neuer Konzeptentwurf erstellt. Aufgrund personeller Wechsel im Jugendhaus und einer längeren Abwesenheit des Leiters des Jugendcafé konnten die Angebote noch nicht abgestimmt werden und die nächste Phase des Prozesses verschiebt sich auf 2023/24.

Das Jubiläumsjahr «10 Jahre kinderfreundliche Gemeinde Reinach» war ein grosser Erfolg bei den Kindern und Jugendlichen. Auch die neue Webseite für Kinder wurde erstellt. Die Jubiläumsaktivitäten haben zu einer Überschreitung bei den direkten Kosten geführt, die aber durch die Sponsorengelder kompensiert werden.

### **Fazit:**

Die BWK empfiehlt, die Anträge des Gemeinderates anzunehmen und den Jahresbericht 2022 zu genehmigen.

Reinach, 8. Juni 2023,



Soraya Streib Ladner SP, Präsidium  
Marie-Therese Müller Die Mitte, Vizepräsidentin  
Carmen Burger SVP  
Nathalie Dessemontet SP  
Farideh Eghbali Grüne  
Christine Hermann Die Mitte  
Ines Zuccolin FDP